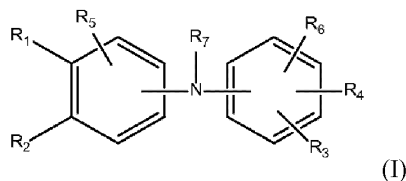


Patentansprüche

1. Verwendung mindestens eines Diarylamins, welches alkyliert sein kann, in einem Kraftstoff oder Kraftstoffadditiv zur Reinigung des Brennraums eines Verbrennungsmotors.
- 5 2. Verwendung nach Anspruch 1, wobei die Reinigung des Brennraums die Reinigung der Kolbenoberfläche und/oder die Reinigung der Einspritzdüse umfasst.
3. Verwendung nach Anspruch 1 oder 2, wobei der Verbrennungsmotor ein Kraftfahrzeugmotor
- 10 ist.
4. Verwendung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, zur gleichzeitigen Verringerung der Vorentflammbarkeit des Kraftstoffs.
- 15 5. Verwendung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das mindestens eine Diarylamin ausgewählt ist aus Diarylaminen der allgemeinen Formel (I):



- 20 wobei R₁ bis R₇ unabhängig voneinander ausgewählt sind aus Wasserstoff, C₁₋₁₄-Alkyl, C₂₋₁₄-Alkenyl oder C₅₋₁₂-Aryl.
6. Verwendung nach Anspruch 5, wobei zwei am benachbarten C-Atom liegende Reste aus R₁ bis R₆ zusammen einen 5-, 6-, oder 7-gliedrigen Ring bilden.
- 25 7. Verwendung nach Anspruch 5 oder 6, wobei R₁ und R₂ zusammen einen 5-, oder 6-gliedrigen Ring bilden, R₃ bis R₆ unabhängig voneinander ausgewählt sind aus Wasserstoff und C₁₋₆-Alkyl, und R₇ Wasserstoff ist.
8. Verwendung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das mindestens eine
- 30 Diarylamin ausgewählt ist aus Diphenylaminen, umfassend eines oder mehrere aus Octyl-, Dioctyl-, Nonyl-, Dinonyl-, Decyl und Didecyldiphenylamin.
9. Verwendung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Konzentration des mindestens einen Diarylamins von 0,001 bis 5 Gew.%, bevorzugt 0,05 bis 1 Gew.%, bezogen auf das
- 35 Gesamtgewicht des Kraftstoffs, beträgt.

10. Verwendung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei das Kraftstoffadditiv ferner ein oder mehrere Polyetheramine umfasst.
11. Verwendung nach Anspruch 10, wobei das Gewichtsverhältnis von Diarylamin zu
5 Poyletheramin im Kraftstoff oder im Kraftstoffadditiv von 3:1 bis 16:1 beträgt.
12. Verwendung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei der Kraftstoff ein Ottokraftstoff ist.
- 10 13. Verfahren zur Reinigung des Brennraums eines Verbrennungsmotors während des Betriebs des Motors durch Verbrennung eines Kraftstoffs, wobei der Kraftstoff ein Kraftstoffadditiv enthält, umfassend mindestens ein Diarylamin, welches alkyliert sein kann.